

Medienmitteilung

Basel, 24. Mai 2012

Swisslos Jahresergebnis 2011 Rekordergebnis für die Gemeinnützigkeit und den Sport

Swisslos erwirtschaftete im Jahr 2011 einen Gewinn von 354 Millionen Franken. Davon profitieren über 12 000 gemeinnützige Projekte und Institutionen. Swisslos freut sich darüber hinaus mit den 36 Menschen, die sie zu Millionären küren durfte.

Rekordgewinn dank befriedigendem Ertrag und erfolgreichem Kostenmanagement

Nachdem Swisslos letztes Jahr einen leichten Gewinnrückgang hinnehmen musste, konnte im Jahr 2011 der Reingewinn auf 354 Millionen Franken gesteigert werden. 2011 wurden Bruttospielerträge (Spieleinsätze minus ausbezahlte Spielgewinne) in der Höhe von insgesamt 534 Millionen Franken erwirtschaftet, die bisher höchsten Erträge aus dem Jahr 2006 blieben unerreicht. Das Rekordergebnis ist dem wiederum erfolgreichen Kostenmanagement zu verdanken. Dazu gehört auch, dass immer mehr Spieler die Internetangebote von Swisslos nutzen.

Gemeinnützigkeit und Spieler profitieren

327 der insgesamt 354 Millionen Franken werden von den Kantonen für gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Kultur, Umwelt, Soziales, Entwicklungshilfe und Breitensport eingesetzt. Über 12 000 Projekte, Organisationen und Institutionen kommen jährlich in den Genuss von Swisslos-Geldern. 27 Millionen Franken gehen an den nationalen Sport (Swiss Olympic, Schweizer Fussball und Eishockey). Der nicht abgeholte Swiss Lotto-Gewinn von letzter Woche (knapp 4 Millionen Franken) fliesst in den Reingewinn von nächstem Jahr.

Daneben freuten sich 2011 vor allem auch nicht weniger als 36 Spielerinnen und Spieler aus der Deutschschweiz, aus dem Tessin und aus dem Fürstentum Liechtenstein über Swisslos. Diese Menschen haben Gewinne von einer oder mehreren Millionen Franken erzielt. Einer dieser Glücklichen gewann mit knapp 84 Millionen Franken den höchsten je in der Deutschschweiz und dem Tessin ausbezahlten Gewinn.

Weitere Auskünfte:

Roger Fasnacht, Direktor

T +41 61 284 11 11

media@swisslos.ch

www.swisslos.ch